

Fach	Technisches Gebäudemanagement (berufsintegrierend)
Abschlussgrad	Master of Engineering
Hochschule	Fachhochschule Mainz
Datum der Akkreditierung	30.10.2003
Dauer der Akkreditierung	29.10.2008
Start des Studienbetriebs	
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	Ja
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	konsekutiv
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Architektur, Bauingenieurwesen, Geoinformatik und Vermessung
Kontakt	Prof. Dr.-Ing. habil. Ulrich Nagel Tel.: 06131 / 2859-340 Fax: 06131 / 2859-350 E-Mail: ulrich.nagel@fh-mainz.de
Auflagen	<p>Als Zulassungsvoraussetzung für den Master-Studiengang ist ein auf das Modul "Theorie technischer Systeme + Modellierung komplexer technischer Systeme" vorbereitendes Mathematik-Modul im Umfang von mindestens 4 SWS im Bachelor-Studium nachzuweisen.</p> <p>Managementkompetenzen müssen integriert werden.</p> <p>Das im Studiengang vorgesehene Projekt muss gewerkeübergreifend und mit einer Orientierung an Lebenszyklen von Gebäuden konzipiert werden.</p> <p>Die Auflagen wurden umgesetzt.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Der konsekutive Studiengang verfolgt das Ziel, seinen Absolventinnen und Absolventen bautechnische Kenntnisse zu vermitteln, die den gesamten Lebenszyklus von Immobilien berücksichtigen. Der Studiengang ist interdisziplinär angelegt, wobei Beiträge aus den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Architektur, Geoinformatik, Vermessung sowie BWL und Recht erfolgen. Der Bachelor-Studiengang soll den Studierenden die Fähigkeiten vermitteln, Managementaufgaben über den gesamten "Lebenszyklus" einer Immobilie wahr zu nehmen.</p> <p>Im Masterstudiengang, der auch berufsintegrierend studiert werden kann, haben die Studierenden die Möglichkeit, sich auf die Bereiche Facility Management, Projektmanagement oder Sachverständigenwesen wissenschaftlich zu vertiefen. Der Master-Studiengang vermittelt Fähigkeiten für leitende Managementaufgaben.</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Ein Auslandssemester ist sowohl im Bachelor- als auch Masterstudiengang möglich, aber nicht obligatorisch. Der Fachbereich verfügt über gute Auslandskontakte und berücksichtigt internationale Aspekte im Modul "grenzüberschreitendes Bauen".

Der Studiengang ist geeignet, den Veränderungen in der Bauwirtschaft Rechnung zu tragen und die Forderungen nach qualifizierten Arbeitskräften in einem sich entwickelnden Markt seitens der Wirtschaft voll zu erfüllen. Positiv hervorzuheben sind vor allem der starke Praxisbezug, der durch Praktika und Projekte gewährleistet wird, sowie die ständige Rückkopplung mit der Wirtschaft. Das Curriculum zeichnet sich durch ein hohes Maß an Interdisziplinarität aus, muss jedoch um einige Aspekte des Facility Management ergänzt werden. Im Masterstudiengang sind zudem Managementkompetenzen zu integrieren. Positiv wird das Engagement bei der Entwicklung des "Virtuellen Campus" beurteilt, in dessen Rahmen bestimmte Module online angeboten werden und der eine zusätzliche Kommunikationsebene zwischen Lehrenden und Lernenden bietet.

Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst.